

betreffend Einführung unterirdisches Sammelsystem

Antrag:

Der Stadtrat wird eingeladen, dem Einwohnerrat Bericht und Antrag für den sukzessiven Ersatz der oberirdischen Sammelsysteme (Oberflursysteme) durch unterirdische Sammelsysteme (Unterflursysteme) zu unterbreiten.

Begründungen:

Zur heutigen Stadtentwicklung gehören unterirdische Sammelstellen (Unterflursystem) zum Standard der Wohnqualität. Der Technologie- und Begegnungsstandort Brugg wird durch ein zeitgemässes Sammelsystem sehr gewinnen.

Unterflursysteme zeichnen sich durch folgende Vorteile aus:

Sie sind unauffälliger, eleganter, nehmen oberirdisch weniger Platz ein und verbessern dadurch entscheidend das Orts- / Quartierbild.

Vom Unterflursystem gehen geringere Lärmemissionen aus: Die störende Lärmemission beim Glaseinwurf wird auf ein Minimum reduziert. Dosen müssen nicht mehr, wie bisher, mit einer störungsanfälligen Presse zusammengedrückt werden, sondern können durch benutzerfreundliche Einwurflöcher einfach entsorgt werden.

Die Sammelstellen lassen sich besser sauber halten. Die Anlagen sind weniger verwinkelt und es kommt weniger zu Glasbruch beim Entsorgen.

Die oberirdischen Teile bestehen aus pflegeleichteren und optisch ansprechenden Materialien.

Der Füllstand könnte mit Infrarotsensoren überwacht werden, um eine bedarfsgerechte Entleerung zentral zu organisieren.

Da die Umstellung mit Kosten verbunden ist, ist ein sukzessiver Ersatz der oberirdischen Sammelstellen in einem aber begrenzten Zeitraum zu erwägen.

Brugg, 12. April 2013

Die Motionärin:

Dorothee Heer
und elf Mitunterzeichnende